

Protokoll

über die **Sitzung des Kreistages**

vom 15.12.2016

im Hotel-Restaurant "Residenz" in Wittmund, Am Markt 13, Stadthalle

Anwesend:

Vorsitzende

Emken, Karin

Mitglieder

Becker, Birgit
Behrends, Hermann
Bernau, Henning
Buss, Heinz
de Vries-Wiemken, Rita
Dirks, Gerhard
Engelbrecht, Arthur
Freimuth, Erwin
Gierszewski, Olaf
Hass, Friedhelm
Heeren, Wilhelm
Heymann, Holger
Hildebrandt, Elke
Hoffmann, Wolfgang
Ihnen, Enno
Ihnen, Wilhelm
Ihnken, Werner
Kirchhoff, Holger
Kube, Horst
Kube, Rita
Lohfeld, Hans-Hermann
Mammen, Martin
Maus, Ulrike
Mayer, Bernd
Multhaupt, Jens
Peters, Jürgen
Pfaff, Franz
Pötzler, Herbert
Rahmann, Hermann
Reents, Heiko
Rible, Anja
Saathoff, Fokko
Schultz, Hendrik
Siebelts, Siebo
Stehle, Doris
Theesfeld, Günther
Tooren, Johannes
Voß, Hans Jochen
Willms, Heiko

Willms, Irmgard

von der Verwaltung

Hinrichs, Hans

Gäste

Benninghoff, Ralf

bis TOP 7

Siebolds, Alfred

bis TOP 7

Protokollführung

Harms-Telle, Rita

Fehlend:

Mitglieder

Kunze, Egon

Oelrichs, Helmut

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Kreistagsabgeordneten, die Mitglieder der Kreisverwaltung, die Vertreter der Presse und die Zuhörer. Außerdem begrüßt sie den Geschäftsführer der Krankenhaus Wittmund gGmbH Herrn Siebolds sowie seinen Nachfolger Herrn Benninghoff.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß am 05.12.2016 ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Da der Kreistagsabgeordnete Bernau in der konstituierenden Sitzung des Kreistages am 17.11.2016 nicht teilnehmen konnte, wird die Tagesordnung um den Punkt 5 -Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des Kreistagsabgeordneten Bernau - erweitert. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung in der neuen Fassung fest.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die konstituierende Sitzung vom 10.11.2016

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des Kreistagsabgeordneten Bernau

Kreistagsabgeordneter Bernau wird gemäß § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes von Landrat Heymann förmlich verpflichtet, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten. Der Landrat weist besonders auf die den Kreistagsabgeordneten nach den §§ 40 bis 42 obliegenden Pflichten (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot, Vertretungsverbot) hin. Dieser Hinweis wird aktenkundig gemacht.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 7 Vorstellung des neuen Geschäftsführers der Krankenhaus Wittmund gGmbH, Herrn Ralf Benninghoff
Vorlage: 0179/2016**

Die Vorsitzende verweist auf die Mitteilungsvorlage.

Landrat Heymann bemerkt, dass Herr Siebolds seine Aufgaben als Geschäftsführer bravourös gemeistert habe. Sein Nachfolger Herr Benninghoff trete also in große Fußstapfen. Dieser werde seinen Dienst am 01.03.2017 aufnehmen. Anschließend erteilt er Herrn Benninghoff das Wort.

Dieser stellt sich dem Kreistag vor und schildert seinen bisherigen privaten und beruflichen Werdegang. Zurzeit sei er stellvertretender Klinikleiter in Wolfsburg. Der Grund, warum er sich um die Stelle in Wittmund beworben habe, sei der, dass kleine Krankenhäuser zwar schwieriger zu führen seien, aber der direkte Weg zu den Fachabteilungen sei einfacher. Auch habe das Krankenhaus Wittmund einen guten Stand, und der Patient stehe noch im Mittelpunkt.

Er habe heute schon an einer ersten Sitzung teilgenommen und einen Rundgang durch das Haus gemacht. Er freue sich auf seine neue Aufgaben.

Landrat Heymann überreicht dem alten und dem neuen Geschäftsführer jeweils einen Blumenstrauß.

Geschäftsführer Siebolds wünscht den Anwesenden eine schöne Weihnachtszeit. Man werde sich im Februar in der Sitzung der Gesellschafterversammlung der Krankenhaus gGmbH noch einmal sehen.

**TOP 8 Novellierung des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes (NNVG) - Verwendung der Mittel nach §§ 7a und 7b NNVG - Erlass einer Allgemeinen Vorschrift
Vorlage: 0181/2016**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Landrat Heymann merkt an, dass der Landkreis sich verpflichte, sofern dem Beschlussvorschlag gefolgt werde, innerhalb von 2 Jahren ein Konzept für einen völlig neuen Nahverkehrsplan zu erarbeiten.

Kreistagsabgeordneter Buss begrüßt seitens der Gruppe Rot-Grün-Plus den Beschlussvorschlag. Dadurch sei man auf dem richtigen Weg in Sachen Mobilität. Mit den zusätzlichen Mitteln könne in Absprache mit den Busunternehmen z. B. die Schülerbeförderung (auch zu den Berufsschulen) verbessert und der ÖPNV in den Ferienzeiten verbessert werden, was vor allem älteren Menschen zugute komme.

Kreistagsabgeordneter Engelbrecht erklärt Zustimmung namens der CDU/FDP-Gruppe. Er erinnert daran, dass vor einigen Jahren schon einmal ein touristisches Angebot „Vom Meer zum Moor“ trotz günstiger Fahrpreise gescheitert sei. Nicht nur für die Touristen, sondern auch für die Kreisbevölkerung müsse die Mobilität ausgebaut und verbessert werden.

Kreistagsabgeordneter Mammen wertet es als positiv, dass die Landespolitik die örtlichen Aufgabenträger in den ÖPNV mit einbeziehe und zusätzliche Gelder bereitstelle. In der Diskussion mit Herrn Dr. Baumeister in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses sei deutlich geworden, dass gravierende Mängel im ÖPNV im Landkreis Wittmund vorliegen. Das Land versetze den Landkreis jetzt in die Lage, Veränderungen vorzunehmen. Es müsse gelingen, den ÖPNV so zu gestalten, dass er nicht nur die Interessen der Busunternehmen, sondern auch die der Bevölkerung entspreche. Die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN stimme dem Beschlussvorschlag zu.

Kreistagsabgeordnete Maus kritisiert, dass es noch keinerlei Kriterien an die Qualität gebe. Sie fragt, wann diese Kriterien entwickelt würden, wie die Qualität in der Evaluation erhoben werde und ob hierüber evtl. schon in der nächsten Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses diskutiert werden könne.

Erster Kreisrat Hinrichs antwortet, dass die Verwaltung zu gegebener Zeit entsprechende Vorschläge machen werde, jedoch noch nicht in der nächsten Sitzung des Fachausschusses, die bereits im Februar 2017 vorgesehen sei.

Kreistagsabgeordneter Saathoff fragt ab, ob geplant sei, Fachbüros einzubinden. Er halte das für sehr wichtig.

Erster Kreisrat Hinrichs erwidert, dass die Einbindung von Fachbüros Sinn mache und voraussichtlich durch die zusätzlichen Mittel finanziert werden könne.

Gemäß Beschlussempfehlung des Planungs- und Umweltausschusses vom 13.12.2016 und des Kreisausschusses vom 13.12.2016 wird einstimmig beschlossen:

Der Landkreis Wittmund erlässt als zuständige Behörde und Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr in seinem Gebiet die anliegende Richtlinie über die Anwendung und Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Pflichten aus der Anwendung des Gemeinschaftstarifs des Verkehrsverbundes Ems-Jade. Die Richtlinie tritt zum 01.01.2017 in Kraft.

**TOP 9 Überplanmäßige Auszahlung für den Anbau eines Schwarz-Weiß-Bereiches an die Müllumschlagstation auf Spiekeroog
Vorlage: 0174/2016**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 08.12.2016 und des Kreisausschusses vom 13.12.2016 wird einstimmig beschlossen:

Der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von ca. 51.000 € für den Anbau eines Schwarz-Weiß-Bereiches an die Müllumschlagstation auf Spiekeroog wird zugestimmt.

TOP 10 Antrag der Inselgemeinde Langeoog auf Beteiligung an den Kosten für den Ankauf der Zuwegung im Rahmen des Projektes "Neubau Rettungswache Langeoog"
Vorlage: 0175/2016

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 08.12.2016 und des Kreisausschusses vom 13.12.2016 wird einstimmig beschlossen:

Dem Antrag der Inselgemeinde Langeoog auf Beteiligung in Höhe von 18.630,00 € an den Kosten für den Ankauf der Zuwegung im Rahmen des Projektes „Neubau Rettungswache Langeoog“ wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Inselgemeinde eine öffentliche Widmung zu verhandeln. Der außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 18.630,00 € wird zugestimmt.

TOP 11 Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 111 Abs. 7 NKomVG über 2.000 Euro
Vorlage: 0163/2016

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 08.12.2016 und des Kreisausschusses vom 13.12.2016 wird einstimmig beschlossen:

Für die Annahme der in der Anlage dargestellten Spenden und Zuwendungen wird die Zustimmung erteilt.

TOP 12 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

Landrat Heymann teilt mit, dass der Kreisausschuss nach der Konstituierung des neuen Kreistages erst ein Mal getagt habe. Die Beschlüsse werden allen Kreistagsabgeordneten durch Übersendung des Protokolls mitgeteilt.

TOP 13 Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten

Landrat Heymann bedankt sich bei seinen ehrenamtlichen Stellvertretern Kunze (in Abwesenheit), Lohfeld und Willms sowie bei seinem Allgemeinen Stellvertreter Hans Hinrichs für die gute Zusammenarbeit in den ersten 2 Monaten seiner Amtszeit und überreicht ihnen jeweils einen Blumenstrauß. Er wünscht allen Anwesenden eine schöne restliche Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2017.

TOP 14 Anfragen

Kreistagsabgeordneter Peters bezieht sich auf Presseartikel, wonach die Firma Nehlsen neue Fahrzeuge für die Müllabfuhr angeschafft habe. Statt einem werden künftig zwei Fahrzeuge gleichzeitig im Einsatz sein. Er weist darauf hin, dass der Zustand der Straßen in den ländlichen Bereichen des Kreisgebiets nicht gut sei. In den Gemeinden werde darüber diskutiert, wie man die Straßenverhältnisse verbessern könne. Besonders landwirtschaftliche Fahrzeuge mit breiten Reifen, Schulbusse und Müllfahrzeuge führten zu erheblichen Straßenschäden. Wie hat der Landkreis bisher auf diese Straßen Rücksicht genommen bzw. wird dies zukünftig tun?

Landrat Heymann kann keine konkrete Antwort liefern. Er werde sich aber bemühen, bei der Firma Nehlsen nachzufragen, ob eine andere Bereifung möglich sei.

Kreistagsabgeordneter Engelbrecht kritisiert, dass in der Gemeinde Friedeburg bisher Rest- und Biomüll sowie Wertstoffsäcke an einem Tag abgeholt worden seien. Künftig solle die Abfuhr an 2 Tagen erfolgen und das mit den schweren Fahrzeugen. Er fragt, ob das sein müsse. Der Landrat erwidert, er werde das Thema ansprechen.

TOP 15 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Die Vorsitzende wünscht den Anwesenden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2017. Sie schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 15:10 Uhr.

Karin Emken	Holger Heymann	Rita Harms-Telle
Vorsitzende	Landrat	Protokollführerin